



Pressemitteilung

1.7. 2017

Counterspeechgruppe gewinnt Grimme Online Award 2017 in der Kategorie Spezial

#ichbinhier: Mut ist ausgezeichnet

Köln. Alle reden über Hass im Netz, sie tun etwas dagegen. Seit sechs Monaten. Jeden Tag. Die Counterspeechgruppe #ichbinhier ist am Freitag in Köln mit dem Grimme Online Award 2017 in der Kategorie Spezial ausgezeichnet worden. Die Begründung der Jury: "Der Gründer der Gruppe und die Moderatoren, die täglich auch persönlich Mut und Zivilcourage zeigen, leisten so einen wertvollen gesellschaftlichen Beitrag, der die Diskussionskultur im Netz nachhaltig verändern könnte."

Wer sich bei #ichbinhier engagiert, weiß, dass das Kraft kostet. Tag für Tag aufs Neue gegen den Hass und immer gleiche Ressentiments anzuschreiben, sie aufzuzeigen und zu hinterfragen. Gleichwohl ist es wichtig, dass es Menschen gibt, die das tun. Bleiben Hasskommentare, falsche Behauptungen und Beleidigungen unkommentiert, dann hinterlassen die Kommentarspalten in den Sozialen Netzwerken den Eindruck, dass sie die Gefühlslage einer destruktiven Mehrheit wiedergeben. Aber die Mehrheit ist nicht destruktiv - im Gegenteil. #ichbinhier zeigt das durch die Vielfalt seiner Gruppenmitglieder, die sich bundesweit ein Ziel gesetzt haben: Gemeinsam im Austausch im Netz ihrer Selbstverpflichtung zu mehr Sachlichkeit, Höflichkeit und zwischenmenschlichem Respekt nachzukommen und dabei keine Scheu vor dem Diskurs zu zeigen. Dadurch werden sie auch regelmäßig selbst zum Ziel von persönlichen Angriffen. Die Menschen - die sich bei #ichbinhier engagieren - eint die Zuversicht, dass es möglich ist, in den sozialen Netzwerken ein wohlwollendes Umfeld zu schaffen, in dem gemeinsam Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen kontrovers, aber immer mit Achtung und Respekt diskutiert werden können.

Dieser Preis ist ein großes Kompliment an alle Menschen, die sich seit Dezember 2016 unermüdlich in den Kommentarspalten einsetzen. Mit dem Grimme Online Award drückt sich die Wertschätzung für jeden Widerspruch gegen den Hass und für jeden wohl überlegten und sachlichen Kommentar aus.

Hannes Ley, Initiator von #ichbinhier, über die Bedeutung dieser Auszeichnung: „Für mich bedeutet dieser Preis eine gesellschaftliche Anerkennung unserer Arbeit. Ich freue mich, dass die Jury honoriert, welchen Dienst #ichbinhier seit sechs Monaten an unserer Gesellschaft leistet.“ Dass die Gruppe in so kurzer Zeit so erfolgreich sein würde, hat er selbst nicht erwartet. „Mein Leben ist durch #ichbinhier reicher geworden. Auch wenn es sehr anstrengend ist, #ichbinhier zu betreuen und ständig weiterzuentwickeln, bin ich dennoch jeden Tag glücklich darüber, dass ich dieses Projekt in Deutschland gestartet habe.“

Sein Wunsch: „Mögen sich noch viele Menschen anschließen und sich mit uns gemeinsam für eine bessere Diskussionskultur in den sozialen Medien einsetzen.“



Info:

Für den Grimme Online Award 2017 wurden 29 Projekte aus 1200 Einreichungen nominiert. Er gilt als wichtigster deutscher Preis für anspruchsvolle Online Angebote.

Hintergrund #ichbinhier

#ichbinhier wurde im Dezember 2016 von Hannes Ley gegründet und ist vornehmlich in den Kommentarspalten deutscher Medien auf Facebook aktiv. Gemeinsam verabreden sich mittlerweile über 35.500 Gruppenmitglieder zu Aktionen in Kommentarspalten, in denen besonders viele Hasskommentare präsent sind und versuchen mit sachlichen, faktenbasierten und empathischen Kommentaren sowohl dagegenzuhalten als auch in die Diskussion einzusteigen. Die Mitglieder erkennen sich am Hashtag #ichbinhier und können sich so gegenseitig unterstützen. Der Facebook Algorithmus führt dazu, dass Kommentare mit vielen Likes unter Beiträgen nach oben wandern und Hasskommentare dadurch zurückgedrängt werden. Koordiniert werden die Aktionen von einem 40-köpfigen Moderationsteam. Die Idee stammt ursprünglich aus Schweden und wurde von Mina Dennert ins Leben gerufen. Dort heißt die Gruppe #jagårhår und zählt heute über 69.000 Mitglieder.

Initiator: Hannes Ley

Beirat: Thomas Eickholt

Moderationsteam: Sarvmah Badakhshanian, Benjamin Becker, Sonja Boddin, Yvonne Bräutigam, Carsten Brombach, Isolde Busch, Claudia Caséra, Annemarie Erdmann, Oliver Fleidl, Ingrid Flemming, Sabine Grigowski, Nicole Hamann, Cornelia Heyken, Sarah Hinney, Romy Katzer, Tom Keller, Christine Lauer, Mira Loe, Nina Lüders, Liane Mallinger, Maria Matschiner, Marion Meier, Sandra Meißner, Carmen Meyer, Sylvia Otto, Nano Riepunkt, Florian Röder, Inga Rossbach, Jan Schlöber, Katja Schrickel, Susanne Tannert, Alex Urban, Sabine von Schmude, Nils Weber, Thomas Würdig, Gaby Werth

Gruppe: 35.500 Gruppenmitglieder (Stand 1. Juli 2017)

Link zur Aktionsgruppe #ichbinhier auf Facebook:

<https://www.facebook.com/groups/718574178311688/>

Link zur Info-Seite:

<https://www.facebook.com/groups/ichbinhierinfoseite/>

Pressekontakt:

info@ichbinhier.online